

im Rahmen Projekt "Bürgerbeteiligung im Markt Manching"

"Thementisch 7: Sport, Freizeit und Vereine"

leben
findet
innen
stadt.de



www.manching.de (Freizeit Wandern-Radtouren)

RADLTOUREN in und um Manching

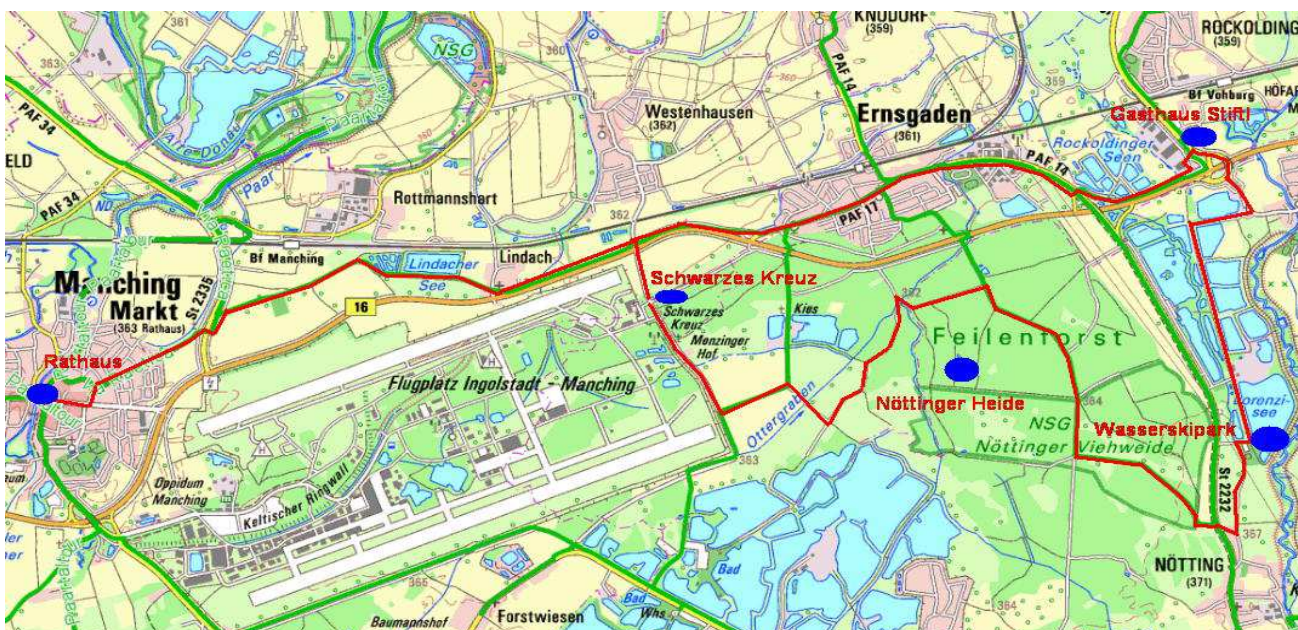
Ziel: Nöttinger Heide - Wasserskipark

Länge: 27 km

Zeit: 3 Stunden



(Detail-) Informationen finden Sie auf der Rückseite



Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2015

Mitherausgeber: Markt Manching



Herausgeber: Bürgerverein Markt Manching e.V.

Verfasser: R. Krammer / (Rück-) Fragen können Sie gerne stellen unter 08459-6724

RADLTOUREN in und um Manching

Ziel: Nöttinger Heide - Wasserskipark

Länge: 27 km

Zeit: 3 Stunden

Route:

Abfahrt Rathaus (6,2 km): Wir fahren vom Rathausplatz Manching an der Kirche Richtung Osten auf der Geisenfelder Straße, über die Bahnhofstraße die Umgehungsstraße überquerend nach Lindach, geradeaus weiter, Westenhausen links liegen lassen, rechts die B 16 überqueren und entlang der Ostseite des Zivilflugplatzes fahren, bis zum Schwarzen Kreuz.

Nöttinger Heide (7 km): Nach einem kurzen Aufenthalt nach ca. 300 m links in den Feldweg einbiegen. Bei der nächsten Querstraße rechts fahren und bei der nächsten links bis zum Wald fahren. Ab Waldrand nach ca. 600 m fahren wir rechts über die Brücke des Moosgrabens. Nach weiteren 700 m fahren wir nach rechts und biegen nach ca. 1,7 km links in den schönen Waldweg ein, der durch den schönsten Teil der Nöttinger Heide führt (rechts ist ein Schild Wanderweg). An dem alten großen Baum rechts der Straße eine kurze Rast einlegen und die Schönheit genießen. Mit der Weiterfahrt kommen wir zum Ortsanfang Nötting.

Wasserskipark (1 km): Wir überqueren die Straße, die nach Nötting führt, und fahren nach ca. 100 m links in den Weg ein. Kommen anschließend zum Schieleinweiher mit dem Wasserskizentrum und widmen uns der schönen Natur.

Seeradweg (3,3 km): Geradeaus weiter überqueren wir die Zufahrt zum Schieleinweiher, lassen das Bürogebäude rechts liegen, und fahren entlang dem Förderband und dem Kiesweiher (einige Schlaglöcher muss man in Kauf nehmen). Am Ende des Weihers biegen wir rechts ab und fahren entlang, bis wir zur Straße nach Ilmendorf kommen. Hier fahren wir links über die Brücke der B16 bis zum Gasthaus Stiffl. Einkehrmöglichkeit besteht (Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10-14 Uhr & ab 17 Uhr, Samstag ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr).

Rückweg (9,5 km): Vor dem Stiffl überqueren wir die Straße nach Vohburg zum Gewerbegebiet, fahren links weiter bis zur Brücke B16 und fahren auf dem Radweg nach Ernsgaden. Am Gewerbegebiet vorbei durch Ernsgaden durchfahren und am Ende rechts in den Radweg Richtung Manching fahren. Vorsicht beim Überqueren der Straße die nach Westenhausen und Lindach führt. Weiter nach Manching, die Umgehungsstraße überqueren und über die Bahnhofstraße, Geisenfelder Straße zum Rathaus zurückkehren und in eines der Gasthäuser einkehren.

Befahren der Wege auf eigene Gefahr - auch kein Räum- und Streudienst.

Wissenswertes:

In der Geisenfelder Straße ist links das Gasthaus/Hotel Manchinger Hof.

Am Ende der Bahnhofstraße ist das Alter Kreuz.

Die Moto-Cross-Strecke wurde 1985 erbaut und wird mit einer Fahrlänge von 950 m für Rennen International genutzt.

Der anschließende Waldstückstreifen links und rechts ist ein Reststück des Keltenwalles.

Die Maria Hilf Kapelle in Lindach wurde 1949, da Lindach im zweiten Weltkrieg bei einem Bombenhagel verschont geblieben ist, erbaut.

Der Zivilflugplatz (IMA = Ingolstadt-Manching Airport) wurde 2000 in Dienst gestellt und wird hauptsächlich von den Großen Firmen, unter anderem von Audi benutzt.

Das fehlende Schwarze Kreuz wurde zu dem Weißen Kreuz, Roten Kreuz und Blauen Kreuz 2011 wieder erstellt.

Kurz vor dem Waldstück ist links eine kleine Wetterstation mit einem kleinem Gebäude angesiedelt.

Bei der Einfahrt in das Waldstück beginnt die Nöttinger Heide.

Die typische Heidelandschaft wurde bereits im Mittelalter durch intensive Beweidung geprägt. Bis zur Säkularisation 1803 befand sich das Gebiet im Besitz des Klosters Geisenfeld. Eine Rechtsverordnung wies die Nöttinger Heide 1943 zusammen mit dem Badertaferl als Naturschutzgebiet mit einer Fläche von rund 78 Hektar aus.

Die Wasserfläche (genannt Laurenziweiher) am Wasserskipark ist vom Kieswerk Schielein. Den Gesamteindruck der großen Wasserfläche von Nötting bis Ilmendorf kann man erst beim entlang Fahren des Kieswerkes erahnen.

Für die Wasserski-Nutzung wird der Laurenziweiher quasi in drei Bereiche unterteilt. Der gesamte östliche (zur Ilm hin gelegene) Bereich wird als Motorbootstrecke genutzt, wobei die Motorboote mit Gas betrieben werden. Auf dem größten Teil der westlichen Weiherhälfte ist eine umlaufende Lifтанlage mit einer Länge von 720 Metern vorhanden. Geübte Wasserskifahrer, die sich hier ziehen lassen, können an mehreren Stellen ausscheren und über im Wasser befindliche „Schanzen“ springen.

www.manching.de (Freizeit Wandern-Radtouren)

(Übersichts-) Plan und Bilder finden Sie auf der Vorderseite



Herausgeber: Bürgerverein Markt Manching e.V.

Verfasser: R. Krammer / (Rück-) Fragen können Sie gerne stellen unter 08459-6724